



Ortsgemeinde Alsbach

Ergebnisprotokoll



2. Treffen der Dorfwerkstatt

am 10.03.2015 um 19.00 Uhr, Ende 21.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Alsbach

TOP's:

- ☞ Begrüßung
- ☞ Kleingruppenarbeit
- ☞ Termine, nächste Schritte

nächster Termin:

**04.05.15: Gemeinderatsitzung
mit AK-Teilnehmer**

Moderation: Claudia Redlin, Claudia Renz, RU-PLAN Redlin+Renz Dreikirchen

Verteiler: Ortsbürgermeister Ralf Scheyer
Verbandsgemeinde Dirk Wessoly

Protokoll: Claudia Renz

Begrüßung / Einführung

Ortsbürgermeister Scheyer begrüßt die Teilnehmer der Dorfwerkstatt zum 2. Treffen, bei dem es um die Konkretisierung der aus der Bürgerschaft genannten Ideen geht.

Er freut sich besonders über das Engagement einiger Bürger, die ihre Idee, eine Dog-Station zu bauen, bereits umgesetzt haben. Frau Häuser stellt den Prototyp der handwerklichen Gemeinschaftsarbeit vor, der einen Materialaufwand von ca. 50EUR aufweist. Die Kosten sollen auf 40EUR gedrosselt werden.



Frau Redlin begrüßt die zahlreich erschienene und altersgemischte Teilnehmerrunde. Vor Einstieg in die Kleingruppenarbeit, erhält Herr Friethjof Janßen als besonderer Gast die Gelegenheit, sich vorzustellen. Er möchte mit einer „Gärtnergruppe“ ein Selbstversorgerprojekt in Alsbach auf die Beine stellen. Für dieses Projekt hat er von Herrn Hein ein Grundstück zur Verfügung gestellt bekommen, auf dem er verschiedene Gemüsesorten anbauen möchte. Herr Janßen würde sich über einen Besuch und Gartentipps der Alsbacher freuen.



Kleingruppenarbeit

Zur Eröffnung der KG-Arbeit gibt Frau Redlin einen kurzen Rückblick auf die Themensammlung des letzten Treffens.

In den drei Themenbereichen:

- **Grün im Dorf / Natur / Erholung**
- **Dorfentwicklung**
- **Dorfleben**

ist zu klären, welche weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung der Projektideen notwendig sind und wer welche Aufgaben dafür übernimmt. Die drei Arbeitsgruppen entscheiden selbst, welche Themen für sie besonders wichtig sind, an die sie als erstes herangehen möchten. Wichtig ist dabei auch, der Dorfbevölkerung möglichst bald sichtbare Aktivitäten zu zeigen, wie z.B.: das Aufstellen der Dog-Stationen. Andere Ideen können zu Projekten weiterentwickelt werden, die dann als Maßnahmen im Dorferneuerungskonzept verankert werden.



Projektentwicklung

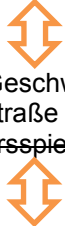


PROJEKT	HINDERNISSE	WAS IST ZU TUN?	WER KÜMMERT SICH?
WANDER-/THEMEN-WEGE	▪ Privatgrundstücke ▪ Beetpaten finden	▪ Kräuterroute ▪ Streuobstroute ▪ Selbstversorgungsgarten ▪ Bienengärten / Insektenhotels ▪ Schöne Aussichtspunkte ▪ Banksanierung + neue Bänke ▪ Schildertafeln zur Benennung (Fam. Koch /?) ▪ Platz Feuerwehr	
GRÜN-SCHNITT-PLATZ	▪ Ehrenamtliche Personen zu finden (Zuverlässigkeit) ▪ Passendes Grundstück finden, Anfahrmöglichkeit	▪ Eingezäunt + feste Öffnungszeiten > 1-2 Mal im Monat, in Hauptsaison wöchentlich ▪ Alternativ: Platz zum Sammeln von <u>Gehölzen</u> (nicht Rasenschnitt), 2x Jährlich häckseln (Häcksler leihen!)	
STREUOBS-TWIESE	▪ Großes Gerät ▪ Viele Personen ▪ Nachhaltige Pflege durch Ziegen, Schafe? ▪	▪ <u>Keine</u> großen neuen Streuobstwiesen anlegen ▪ Bestehende Pflanzungen ergänzen ▪ Verbuschung pflegen	
GRÜN FÜR ALLE MENSCH + TIER		▪ Aufträge für Nadelgehölzfällungen sammeln >> an einen Landschaftsgärtner vergeben ▪ Freischneide-Aktion an einem Grundstück >> positives Beispiel	
HUND + PFERD	▪ Gleichgültigkeit	▪ Nur auf ausgewiesenen Wegen reiten ▪ Nicht z.B.: auf Fußweg zur Finnenbahn (Pferdemist) ▪ Hundewiese eingezäunt als Treff ▪ Dog-Station	



PROJEKT	HINDERNISSE	WAS IST ZU TUN?	WER KÜMMERT SICH?
NEU-BÜRGER / BÜRGER Willkommens-anschriften Neubürger Dorf-marketing	- Wer ist neu zugezogen? - Wie erreiche ich Leute am besten?	- Info von VG oder Bürgermeister (Anfrage alle 3 Monate) - Willkommensanschriften entwerfen und zusenden - Veranstaltungskalender entwerfen und beifügen (Hinweis auf Homepage) - Homepage für Alsbach (Newsletter?) „tue Gutes und berichte darüber“ >> Nachlese - Info's über Vereine an Birgit (Homepage-Gestalterin)	
MOBILER MARKT	- Wird zu wenig angenommen - teilweise zu teuer - sehr viele Alternativen	- turnusmäßige Fahrplanänderung - eventuell Rahmenprogramm bei spätem Termin	
NACHBARSCHAFTS-HILFE	Ermittlung von Bedarf und Angebot sowie Zusammenführung	Tauschring Westerwald	
KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Jugendarbeit	Raum für Jugendtreff		



PROJEKT	HINDERNISSE	WAS IST ZU TUN?	WER KÜMMERT SICH?
VERKEHR	Parkende Autos an Hauptstr. / oft noch entgegen der Fahrtrichtung	- Straßenüberquerung an alten Keramikfabrik (v.a. für Schulkinder) >> Bürgersteig andere Seite bis Einsehbarkeit - Verkehrinsel / Überquerungen - Barrierefreie Bushaltestellen - Parksituation auf Hauptstraße  - Hohe Geschwindigkeit in Hauptstraße Verkehrsspiegel - Unübersichtliche Straßen (z.B.: Ausfahrt Gartenstraße, Spiegel)	
BEBAUTE + UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE Wohn-/Versorgungszentrum (priv. Investor)	Mangelnde Ausnutzung („Endlos-Brache“) > P...h	- mit Eigentümern sprechen - unbedingt Jakobskreuzkraut beseitigen!	
DGH + AUSSENANLAGE	Baugenehmigung?	- Einrichtung Sitzungszimmer / Dorfcafé erneuern - Freisitz überdachen - Kleiner Biergarten	
FW-HAUS	Zuständigkeit Verbandsgemeinde		

PROJEKT	HINDERNISSE	WAS IST ZU TUN?	WER KÜMMERT SICH?
GRILL-HÜTTE		▪ Dach WC-Anlage ▪ Zufahrt verbreitern und neu anteeren ▪ Parkflächen befestigen ▪ Feuerstelle ausbessern und eventuell überdachen ▪ Treppenanlage erneuern	
FRIEDHOF		▪ Parkplätze befestigen ▪ Containerstellplatz ▪ Gestaltung Friedhofsbereiche ▪ Kleintierfriedhof (Freilingen!)	
DORF-PLÄTZE		▪ Brandweiher ▪ Brandweiher prüfen Feuerwehr > Betonbecken abreißen > Naturbrunnen	
SPIEL + BOLZPLATZ	▪ Regelmäßige Pflege durch Ehrenamt? > Mäharbeiten ▪ Aufgabengebiet Gemeindearbeiter?	▪ Sanierung Spielplatz am DGH ▪ Verlegung der Nestschaukel auf Spielplatz ▪ Spielplatzverschönerung (einzäunen) ▪ „Spielbaustelle“ mit Erwachsenen bauen ▪ Bolzplatz	

Termin / nächste Schritte

Das nächste Treffen findet zur Information und Beratung des Gemeinderates über die Aufstellung des Dorferneuerungskonzepts statt.

Montag, 04. Mai 2015 um 19,00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmer der Dorfwerkstatt sind hierzu eingeladen ihre Ideen vorzustellen.

Interne Treffen werden von den Projektgruppen selbständig organisiert.

Die einzelnen Protokolle zu den Treffen sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter <http://www.ransbach-baumbach.de/content/dorfmoderation-alsbach> veröffentlicht.